

Vorschlag für eine

Resolution der *Bezirkskonferenz Naturschutz* zur Diskussion um das "Naturschutzfachliche Leitbild Senne"

-Tischvorlage-

Die Landschaft der Senne ist seit vielen Jahren hinsichtlich ihrer herausragenden Bedeutung für den Naturhaushalt und die natürlichen Ressourcen beschrieben worden. Man weiß, weit über die interessierten Kreise des Naturschutzes hinaus, seit langem um den hohen Wert dieses Landschaftsraumes und bemüht sich seit vielen Jahren, diese Landschaft zu schützen.

Wenn ergänzend zu bestehenden verbindlichen Planungsaussagen (wie LEP, GEP und Landschaftsplänen) mit dem "Naturschutzfachlichen Leitbild Senne" eine umfassende, naturraumspezifische Handlungsempfehlung für die naturschutzfachliche Entwicklung Sennelandschaft vorliegt, so ist dies gerichtet auf den Erhalt der nachhaltigen Leistungsfähigkeit aller Ressourcen des Naturhaushaltes in der Sennelandschaft als Einheit. Eine Umsetzung dieser Zielsetzung schafft die Voraussetzungen für die Bewahrung und Entwicklung von gewachsenen Landschaftsstrukturen, Biotopen, Tier- und Pflanzenarten auch im Hinblick auf den Biotopverbund.

Die *Bezirkskonferenz Naturschutz* begrüßt das vorliegende Fachgutachten als einen Beitrag, der unter zugrundelegen der gesetzlichen Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Anstöße für eine weitere Entwicklung des Landschaftsraumes "Sennelandschaft" vorstellt. Basierend auf den konkreten naturräumlichen Gegebenheiten ist ein naturschutzfachliches Leitbild entworfen worden. Dies Gutachten zeigt Orientierungslinien als Handlungsempfehlungen für die vielfältig im Raum tätigen gesellschaftlichen Gruppen auf.

Eine schrittweise Umsetzung derartiger Leitbilder ist eine fach- und themenübergreifende Aufgabe, die auch nur in einem kooperativen Prozeß umgesetzt werden kann. Gemeinsame Aufgabe hierbei ist es, die sachlichen Vernetzungen zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen sichtbarzumachen und in Kenntnis dieser Zusammenhänge tragbare Lösungen für die Entwicklung der

Sennelandschaft zu erarbeiten.

Das Gutachten bietet eine begründete Grundlage für diesen intensiven Diskussionsprozeß mit allen Akteuren des Raumes und kann damit der zukunftsweisenden Entwicklung des Raumes dienen. Bei der herausragenden landschaftlichen Bedeutung der Senne ist die umweltverträgliche Fortentwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft eine wichtige Perspektive.

Gemeinsames Ziel der im Raum handelnden Kräfte sollte es sein, sich in dem von der Bezirksregierung eingeleiteten Diskussionsprozeß darauf zu verständigen, die Aktivitäten und Entwicklungen in diesem Raum so zu steuern, daß das herausragende Potential der Sennelandschaft und die Leistungsfähigkeit der natürlichen Ressourcen geschont und für die nächsten Generationen bewahrt wird.

Die *Bezirkskonferenz Naturschutz* fordert die Bezirksregierung Detmold auf, den eingeschlagenen Weg der offenen Diskussion und Kooperation zur Weiterentwicklung des "Naturschutzfachlichen Leitbildes Senne" fortzusetzen und Partner zu gewinnen, die konkrete Projekte mit erarbeiten. Für die Umsetzung sind die verschiedenen Fördermöglichkeiten, auch des Bundes und der europäischen Union, zu erschließen.

Durch das Zusammenwirken der verschiedenen Einzelprojekte kann in der Sennelandschaft, als einem zusammengehörigen Naturraum über reine Verwaltungsgrenzen hinweg, modellhaft an der Umsetzung der Zielsetzung der Agenda 21 gearbeitet werden. Besondere Beachtung muß dabei auch der Funktion der Sennelandschaft als einem qualitativ und quantitativ wertvollen Trinkwasserreservoir der Region geschenkt werden. Die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes ist nur möglich, wenn es gelingt, historisch gewachsene Landschaften - und dafür ist die Sennelandschaft ein herausragendes Beispiel - auf der gesamten Fläche in ihren ökologischen Funktionen zu stabilisieren und zu entwickeln.

Vorschlag für eine

Resolution der *Bezirkskonferenz Naturschutz* zur Diskussion um das "Naturschutzfachliche Leitbild Senne" -Tischvorlage-

Die Landschaft der Senne ist seit vielen Jahren hinsichtlich ihrer herausragenden Bedeutung für den Naturhaushalt und die natürlichen Ressourcen beschrieben worden. Man weiß, weit über die interessierten Kreise des Naturschutzes hinaus, seit langem um den hohen Wert dieses Landschaftsraumes und bemüht sich seit vielen Jahren, diese Landschaft zu schützen.

Wenn ergänzend zu bestehenden verbindlichen Planungsaussagen (wie LEP, GEP und Landschaftsplänen) mit dem "Natursschutzfachlichen Leitbild Senne" eine umfassende, naturraumspezifische Handlungsempfehlung für die naturschutzfachliche Entwicklung Sennelandschaft vorliegt, so ist dies gerichtet auf den Erhalt der nachhaltigen Leistungsfähigkeit aller Ressourcen des Naturhaushaltes in der Sennelandschaft als Einheit. Eine Umsetzung dieser Zielsetzung schafft die Voraussetzungen für die Bewahrung und Entwicklung von gewachsenen Landschaftsstrukturen, Biotopen, Tier- und Pflanzenarten auch im Hinblick auf den Biotopverbund.

Die *Bezirkskonferenz Naturschutz* begrüßt das vorliegende Fachgutachten als einen Beitrag, der unter zugrundelegen der gesetzlichen Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Anstöße für eine weitere Entwicklung des Landschaftsraumes "Sennelandschaft" vorstellt. Basierend auf den konkreten naturräumlichen Gegebenheiten ist ein naturschutzfachliches Leitbild entworfen worden. Dies Gutachten zeigt Orientierungslinien als Handlungsempfehlungen für die vielfältig im Raum tätigen gesellschaftlichen Gruppen auf.

Eine schrittweise Umsetzung derartiger Leitbilder ist eine fach- und themenübergreifende Aufgabe, die auch nur in einem kooperativen Prozeß umgesetzt werden kann. Gemeinsame Aufgabe hierbei ist es, die sachlichen Vernetzungen zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen sichtbarzumachen und in Kenntnis dieser Zusammenhänge tragbare Lösungen für die Entwicklung der

Sennelandschaft zu erarbeiten.

Das Gutachten bietet eine begründete Grundlage für diesen intensiven Diskussionsprozeß mit allen Akteuren des Raumes und kann damit der zukunftsweisenden Entwicklung des Raumes dienen. Bei der herausragenden landschaftlichen Bedeutung der Senne ist die umweltverträgliche Fortentwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft eine wichtige Perspektive.

Gemeinsames Ziel der im Raum handelnden Kräfte sollte es sein, sich in dem von der Bezirksregierung eingeleiteten Diskussionsprozeß darauf zu verständigen, die Aktivitäten und Entwicklungen in diesem Raum so zu steuern, daß das herausragende Potential der Sennelandschaft und die Leistungsfähigkeit der natürlichen Ressourcen geschont und für die nächsten Generationen bewahrt wird.

Die *Bezirkskonferenz Naturschutz* fordert die Bezirksregierung Detmold auf, den eingeschlagenen Weg der offenen Diskussion und Kooperation zur Weiterentwicklung des "Naturschutzfachlichen Leitbildes Senne" fortzusetzen und Partner zu gewinnen, die konkrete Projekte mit erarbeiten. Für die Umsetzung sind die verschiedenen Fördermöglichkeiten, auch des Bundes und der europäischen Union, zu erschließen.

Durch das Zusammenwirken der verschiedenen Einzelprojekte kann in der Sennelandschaft, als einem zusammengehörigen Naturraum über reine Verwaltungsgrenzen hinweg, modellhaft an der Umsetzung der Zielsetzung der Agenda 21 gearbeitet werden. Besondere Beachtung muß dabei auch der Funktion der Sennelandschaft als einem qualitativ und quantitativ wertvollen Trinkwasserreservoir der Region geschenkt werden. Die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes ist nur möglich, wenn es gelingt, historisch gewachsene Landschaften - und dafür ist die Sennelandschaft ein herausragendes Beispiel - auf der gesamten Fläche in ihren ökologischen Funktionen zu stabilisieren und zu entwickeln.